

Harmannsdorf, Frühjahr 2010

Liebe Freundin, lieber Freund,

es ist mir, Bertha von Suttner, eine große Freude, Sie zu einem gemeinsamen Beisammensein an meinem früheren Wohnsitz in Schloss Harmannsdorf einzuladen.

Hier habe ich viele schöne Jahre mit meinem Ehemann und seiner Familie verbracht, in der Sala Terrena im Schüttkasten haben wir Theater gespielt und getanzt. Mein berühmtes Buch „Die Waffen nieder!“ ist in dieser Umgebung entstanden, von hier aus führte ich einen regen Austausch mit engagierten Menschen, die ebenso wie ich von der Notwendigkeit der Friedensarbeit überzeugt waren.

Gastfreundschaft ist für mich der unmittelbare Ausdruck von gegenseitigem Respekt. Es ist eine wechselseitige Beziehung, die im beidseitigen Nehmen und Geben besteht. Miteinander reden, gehen, spielen und essen schafft Vertrauen und Verständnis für einander. Lassen Sie uns gemeinsam den Abend zu einem inspirierenden Erlebnis machen!

Begeben Sie sich mit mir und anderen Gästen zu Stationen meines Lebens auf dem Schlossgelände. Auf dem Rundgang haben Sie die Möglichkeit, sowohl mit mir als auch mit meiner Mutter Sophie Gräfin Kinsky, meinem Ehemann Arthur Gundaccar, meinem Freund Alfred Nobel und anderen Zeitgenossen das Gespräch zu suchen und für Sie interessante Fragen zu erläutern.

Der Abend klingt mit einem gemeinsamen Abendessen aus. Die Gäste sind eingeladen, in angenehmer Kleidung zu kommen, gerne auch in historischen Kostümen. Ich freue mich über eine kleine Aufmerksamkeit Ihrerseits als Gastgeschenk, sei es eine Wiesenblume, ein anregendes Zitat oder eine andere Überraschung.

Auch wenn sie als Fremde kommen, so wünsche ich mir, dass Sie diesen Abend als meine Freundin oder mein Freund erleben.

Herzliche Grüße aus Harmannsdorf

Bertha von Suttner